

EU-Energiebinnenmarktpaket - VEA fordert mehr

27.04.2009, 14:34 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *VEA - Bundesverband der Energie-Abnehmer e. V.*
Presseagentur: *PR Partner Societät für Öffentlichkeitsarbeit*



Mehr Rechte für Stromkunden - aber nicht genug Wettbewerbsanreize für Energiemärkte

Hannover – Der Bundesverband der Energie-Abnehmer e. V. (VEA) begrüßt das vom Europäischen Parlament verabschiedete dritte EU-Energiebinnenmarktpaket nur in Teilen. Die EU erhofft sich davon mehr Wettbewerb auf dem Energiemarkt und höheren Druck auf die Preise. Das Gesetz tritt im Herbst 2010 in Kraft und stärkt die Rechte der Verbraucher.

Das Energiebinnenmarktpaket war lange umstritten, weil es die vollständige Entflechtung der Energiekonzerne vorsah. In der verabschiedeten Version muss es aber zu keinem Zwangsverkauf der Netze mehr kommen. Integrierte Energieversorger können unter Auflagen erhalten bleiben. Verschiedene Regeln sichern die Unabhängigkeit des Netzbetreibers. Die Bundesregierung hat bereits angekündigt, dass sie mit Inkrafttreten dieser EU-Richtlinie die Verwaltung der Netze in die Hand der Bundesnetzagentur geben wird. Zum Verkauf wird sie die Anbieter nicht zwingen.

Der VEA fordert bereits seit Jahren klare Regeln für die Entflechtung von Übertragungsnetz und Vertrieb in Energiekonzernen. „Die eigentumsrechtliche Entflechtung von Strom- und Gasversorgern wäre der einzig richtige Weg gewesen“, erklärt Manfred Panitz, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des VEA. „In unseren Augen können nur die strikte eigentumsrechtliche Trennung oder sehr starke unabhängige Netzbetreiber eine effektive Entflechtung sichern“, so der VEA-Vorstand.

Portrait

Der Bundesverband der Energie-Abnehmer e. V. (VEA) ist als Energieanwalt, -berater, -beschaffer und -optimierer im Auftrag seiner mehreren tausend Mitgliedsunternehmen im gesamten Bundesgebiet tätig.

Mit fundierter Marktkennntnis, einem großen Netzwerk an Kontakten in Politik und Wirtschaft, umfangreicher Expertise sowie langjähriger Erfahrung setzt sich der VEA als Energiemanager wirkungsvoll für die Interessen der mittelständischen Energiekunden in Deutschland ein.

Mit seinem umfangreichen Leistungsportfolio unterstützt die Verbraucherorganisation seine Mitglieder bei der konsequenten Senkung der Energiekosten, setzt sich für die Liberalisierung der Energiemärkte ein und bietet eine sachkundige wie preiswerte Energieberatung an.

Seit rund 60 Jahren kämpft der VEA für faire Energiepreise. Feste Zielvorgabe ist die Entlastung der Industriekunden zur Stärkung ihrer Wettbewerbsfähigkeit im nationalen und internationalen Vergleich.

Finanzielle Erleichterungen für die privaten Haushalte sind gleichermaßen ein zentrales Motiv der Verbandsarbeit. Sie sind direkt durch hohe Energiepreise und indirekt durch höhere Preise für Produkte und Dienstleistungen betroffen.

News-ID: 304627 • Views: 2300 (Stand: 01.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/304627/EU-Energiebinnenmarktpaket-VEA-fordert-mehr.html>